

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gampern am 29. Oktober 2003 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Gampern

ANWESENDE

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Bürgermeister Stockinger Hermann
als Vorsitzender | 14. Hermann Krenn |
| 2. Mag. Manfred Gruber | 15. Hermann Schallmeiner |
| 3. Waltraud Klampferer | 16. Brigitte Jochinger |
| 4. Maximilian Reiter | 17. Norbert Neuhofer |
| 5. Franz Hauser | 18. Alois Brüdl |
| 6. Johann Hauser | 19. Manfred Binder |
| 7. Mag. Alfred Lachinger | 20. Siegfried Schmedler |
| 8. Brigitte Seyfriedsberger | 21. Ernst Weiß |
| 9. DI Franz Pillichshammer | 22. Karin Friedl |
| 10. Karin Macher | 23. Johann Bloo |
| 11. Anna Sterrer | 24. Rosemarie Binder |
| 12. Thomas Ablinger | 25. Herbert Rosner |
| 13. Christian Strobl | |

Ersatzmitglieder: ---

Leiter des Gemeindeamtes:. Christoph Stockinger

Weiters Anwesend: Dr. Grund (als Vertretung des Bezirkshauptmannes
Dr. Peter Salinger) und 35 Zuhörer

Der Schriftführer (§ 54 (2) O.ö. GemO 1990) AL. Christoph Stockinger

Der gesamte Sitzungsverlauf wurde mittels einem digitalen Diktiergerät aufgezeichnet und ist am Server der Gemeinde unter I:\daten\christoph\gemeinderat\sitzungsprotokolle\GR 072003 Teil 1.wav und ... \GR 072003 Teil 2.wav abgespeichert.

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und übergibt das Wort an den Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck Hr. Dr. Grund. Dieser richtet einige Worte an den Gemeinderat der Gemeinde Gampern. Anschließend nimmt er die Angelobung des Bürgermeisters Hermann Stockinger vor. Der bei den Gemeinderatswahlen am 28. September 2003 mit 52,87 % mehrheitlich gewählte Bürgermeister Hermann Stockinger nimmt mit den Worten „Ich gelobe“ die in der Gemeindeordnung vorgesehene Gelöbnisformel an.

Sodann übernimmt er als neu angelobter Bürgermeister den Vorsitz der konstituierenden Sitzung und richtet einige Worte an den Gemeinderat sowie an die anwesende Gemeindebevölkerung.

Anschließend stellt er fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder schriftlich, nachweislich, ordnungsgemäß und zeitgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 10.09.2003 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1. Angelobung des Bürgermeisters (siehe oben)
2. Angelobung der Mitglieder bzw. anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates
3. Gemeindevorstandswahl
 - Berechnung der Mandatsverteilung
 - Wahl der Mitglieder in Fraktionswahl
4. Wahl des (bzw. der) Vizebürgermeister
 - Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister
 - Wahl des (der) Vizebürgermeister in Fraktionswahl
5. Angelobung des (der) Vizebürgermeister und der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder
6. Einrichtung der Ausschüsse
7. Einrichtung einer Bürgerfragestunde
8. Wahlen in Organe außerhalb der Gemeinde Gampern
 - Vertreter Sozialhilfeverband Vöcklabruck
 - Vertreter Prüfungsausschuss des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck
 - Vertreter Bezirksabfallverband Vöcklabruck
 - Vertreter Jagdausschuss Gampern
9. Allfälliges
2. **Angelobung der Mitglieder bzw. anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates**

Die anwesenden Gemeinderäte lt. oa. Anwesenheitsliste werden nacheinander verlesen. Sodann werden folgende anwesende Ersatzmitglieder verlesen: Josef Mayr (ÖVP), Mag. Andreas Meissner (ÖVP), Christian Neudorfer (ÖVP), Maria Moshammer

(ÖVP), Christian Resch (ÖVP), Franz Schausberger (ÖVP), Evelyn Schobesberger (ÖVP), Gerhard Brunbauer (ÖVP), Günther Steiner (ubg), Andrea Rosenkranz (SPÖ), Gerold Baumgartinger (SPÖ), Rudolf Breitwieser (SPÖ), Ernst Kritzingner (SPÖ), Mario Wienerroither (SPÖ), Michaela Banek (SPÖ); Der Bürgermeister verliest anschließend folgende Gelöbnisformel:

Wie werden mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ablegen, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Österreich gewissenhaft zu beachten, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Nach der Verlesung legt jedes Mitglied bzw. Ersatzmitglied des Gemeinderates das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bürgermeisters ab.

Nach dem Gelöbnis berichtet der Bürgermeister, dass vor Sitzungsbeginn 2 Dringlichkeitsanträge eingelangt sind. Diese lauten wie folgt:

Die ubg - gampern stellt den Antrag folgende Punkte auf die Tagesordnung der heute stattfindenden konstituierenden Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

1. Festlegung der Zahl der Ausschüsse
2. Benennung der Ausschüsse
3. Beschlussfassung, welche Fraktion in einem bestimmten Ausschuss den Obmann/Obfrau bzw. StellvertreterIn stellt
4. Beschlussfassung, welcher Fraktion, die nicht den Bürgermeister stellt, das Vorschlagsrecht für den Obmann/Obfrau bzw. dessen StellvertreterIn im Prüfungsausschuss zukommt
5. Wahl der Obmänner/Obfrauen und deren StellvertreterInnen
6. Wahl der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder der Ausschüsse

Der 2. Antrag ist von der SPÖ Gampern und lautet auf Aufnahme des nachstehenden Punktes als Punkt in die Tagesordnung der GR-Sitzung am 29.10.2003:

Einrichtung von Ausschüssen gem. § 18 b Oö. GemO 1990

Begründung: In Anbetracht der verstrichenen Zeit seit der Wahl, muss es heute möglich sein, Ausschüsse zu installieren. Erst damit wird die Voraussetzung geschaffen, diverse Themen für den Gemeinderat, einer Vorbehandlung unterziehen zu können.

Der Bürgermeister stellt fest, dass sich beide Anträge auf den Punkt 6 der Tagesordnung dieser Sitzung beziehen und mit diesem Punkt ident sind. Da es jedoch Anträge sind gilt es darüber abzustimmen und der Bürgermeister stellt somit den Antrag diese beiden Dringlichkeitsanträge im Anschluss an den Punkt 6 der Tagesordnung als Punkt 7 zu behandeln und die folgenden Punkte dementsprechend nach zu reihen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen (Abstimmung durch Erheben der Hand)

3. **Gemeindevorstandswahl**

a) Berechnung der Mandatsverteilung nach dem d'Hondtschen Verfahren

ÖVP	ubg	SPÖ
12	7	6
6	3,5	3
4	2,3	2
3	1,75	1,5

Das heißt das 7. Mandat würde 2-fach vergeben werden, daher wird die Berechnung auf Grund der Parteisummen zu Grunde gelegt:

ÖVP	ubg	SPÖ
701	391	380
350,5	195,5	190
233,6	130,3	126,6
175,25	97,75	95

Die Aufteilung erfolgt der Mandate im Gemeindevorstand erfolgt demnach:

ÖVP 3 Mitglieder, ubg 2 Mitglieder, SPÖ 2 Mitglieder. Grundsätzlich besteht besteht der Vorstand aus dem Bürgermeister, aus dem (den) Vizebürgermeister(n), und aus weiteren Vorstandsmitgliedern;

Vor der ersten Wahl wird vom GR-Mitglied Manfred Binder der Antrag gestellt, dass alle Wahlen, welche heute auf der Tagesordnung stehen nicht geheim abgestimmt werden sollen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen (Abstimmung durch Erheben der Hand)

Der Antrag ist somit nicht angenommen, da für die Ausnahme von der geheimen Wahl ein einstimmiger Beschluss notwendig wäre.

Anschließend stellt der Vorsitzende den Antrag alle Fraktionswahlen, welche auf der heutigen Tagesordnung stehen, nicht geheim abgestimmt werden sollen.

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand)

b) Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes in Fraktionswahl

Wahlvorschlag ÖVP	Bürgermeister Hermann Stockinger Franz Hauser Mag. Alfred Lachinger
Wahlvorschlag ubg	Manfred Binder Siegfried Schmedler
Wahlvorschlag SPÖ	Christian Strobl Hermann Krenn

Diese Wahlvorschläge werden jeweils in Fraktionswahl **einstimmig angenommen**.
(Abstimmung jeweils durch Erheben der Hand)

4. **Wahl des (der) Vizebürgermeister**

a) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister

Es liegen 2 Anträge vor. Der Antrag der ÖVP Gampern lautet auf Festsetzung von 1 Vizebürgermeister. Die ubg gampern beantragt 2 Vizebürgermeister.

Die Gemeinderäte Gruber und Lachinger stellen fest, dass keine Notwendigkeit auf 2 Vizebürgermeister gegeben ist, weil bisher die Geschäfte der Gemeinde gezeigt haben, dass ein Vizebürgermeister ausreichend ist. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass in den 6 Jahren insgesamt ca. 20.000,- Euro an Mehrkosten für die Gemeinde entstehen wenn zusätzlich ein zweiter Vizebürgermeister agiert.

GR. Strobl ist für die Installation von 2 Vizebürgermeister und sieht dies auch als ein Signal für die zukünftige Zusammenarbeit. Dem schließt sich GR. Krenn an und erkennt es als ein Zeichen einer demokratischen Vorgangsweise.

Bürgermeister Stockinger ist dem 2. Vizebürgermeister einverstanden, wenn dafür die Person des Vizebürgermeisters und des Fraktionsobmannes eine Person ist. Dies wird jedoch von der ubg nicht angenommen und Obmann Schmedler verweist auf den eingebrachten Antrag.

Franz Hauser stellt den Antrag, dass über die Festsetzung der Anzahl der Bürgermeister geheim abgestimmt werden soll.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen (Abstimmung durch Erheben der Hand)

Damit wurde festgelegt, dass über diesen Punkt geheim abgestimmt werden muss, da mind. 1/3 der Anwesenden des Gemeinderates dieses gefordert haben und es werden mit Macher Karin, Weiß Ernst und Brüdl Alois drei Stimmzähler nominiert.

Der Vorsitzende legt fest, dass zuerst über den Antrag der ubg – gampern über die Festsetzung von 2 Vizebürgermeister in Gampern abgestimmt wird. Die Wahl findet somit geheim statt. Von den Stimmzählern werden 25 Stimmzettel vorbereitet und jeder der 25 Gemeinderäte begibt sich zur „Abstimmungsecke“ und wirft seine Stimme in die dafür vorgesehene Urne.

Nach Auszählung durch Brüdl, Weiß und Macher ergibt sich folgendes Ergebnis:

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

Dadurch steht fest dass in Gampern 2 Vizebürgermeister gewählt werden und über den Antrag der ÖVP Gampern muss somit nicht mehr abgestimmt werden.

b) Wahl der Vizebürgermeister in Fraktionswahl

Wahlvorschlag für 1. Vizebürgermeister (ÖVP) Franz Hauser

Wahlvorschlag für 2. Vizebürgermeister (ubg) Manfred Binder

Diese Wahlvorschläge werden jeweils in Fraktionswahl **einstimmig angenommen.**
(Abstimmung jeweils durch Erheben der Hand)

5. **Angelobung der Vizebürgermeister und der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder**

a) Angelobung der Vizebürgermeister

Der 1. Vizebürgermeister Franz Hauser und der 2. Vizebürgermeister Manfred Binder legen in die Hand des Beauftragten der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck Hr. Dr. Grund und Hr. Bürgermeister Hermann Stockinger das Gelöbnis lt. Punkt 2 dieser Verhandlungsschrift ab.

a) Angelobung der weiteren Gemeindevorstandsmitglieder

Die weiteren Gemeindevorstandsmitglieder Hr. Mag. Alfred Lachinger, Hr. Siegfried Schmedler, Hr. Christian Strobl und Hr. Hermann Krenn legen in die Hand des Bürgermeisters Hermann Stockinger das Gelöbnis lt. Punkt 2 dieser Verhandlungsschrift ab.

6. **Einrichtung der Ausschüsse**

a) **Anzahl der Pflichtausschüsse**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird im Gemeinderat **einstimmig** beschlossen 7 Ausschüsse einzurichten (ausgenommen Prüfungsausschuss, Abstimmung durch Erheben der Hand)

b) Beschluss über die Aufteilung der Agenden in den einzelnen Ausschüssen

Es liegen dem Gemeinderat 2 Vorschläge über die Aufteilung der Ausschüsse in den nächsten 2 Jahren vor. Diese sind dieser Verhandlungsschrift als Anlage 1 und 2 beigelegt und stammen von der ÖVP einerseits und von der SPÖ andererseits. GV Schmedler gibt bekannt, dass die ubg Fraktion keinen Vorschlag abgibt, da sie den Vorschlag der SPÖ unterstützt.

Zum Vorschlag der SPÖ meinen die GR. Sterrer und Ablinger, dass Ihrer Meinung nach die Jugend zur Familie gehört.

FO. Gruber, Vbgm. Hauser und auch Bgm. Stockinger sind der Ansicht dass bei den 2 Bauausschüssen die vorgeschlagene Aufteilung mit der Organisation am Gemeindeamt abgestimmt ist und nur dadurch eine sinnvolle Bearbeitung der Anträge möglich ist. Außerdem sind diese Bereiche jeweils sinnvoll, da zB. der Verkehr zum Ausschuss mit Infrastruktur gehöre und eines der wesentlichen Gestaltungselemente in der Ortsgestaltung der Hochbau sei.

Vbgm. Binder findet es nicht gut, dass es keine Einigung im Vorfeld gegeben hat und meint, dass es eine Frage der Sichtweise ist. Es gibt jetzt auch andere Verhältnisse als vorher. Außerdem ist es ihm wichtig auch die Jugend in dem Ausschuss zu haben, dem er voraussichtlich auch vorsitzen wird.

Der Bürgermeister sagt, dass trotz einiger Gespräche leider keine Einigung erzielt werden konnte und erwähnt, dass ihm bei den Gesprächen die Mehrheit der beiden anderen Fraktionen mehrmals mitgeteilt wurde und er keine Möglichkeit auf ein Einvernehmen unter allen 3 Fraktionen erkennen konnte.

GR. Strobl meint, dass Sie in Ihren Reihen qualifizierte Personen für die Besetzung der Ihrer Ausschüsse haben und daher diese Konstellation vorgeschlagen wurde. Brüdl meint noch ergänzend, dass es keinen Streit darum geben sollte bei welchem Ausschuss die Jugend ist, weil nur dass zählt wie gearbeitet wird und es kann sich jede Fraktion im diesbezüglichen Ausschuss mit Engagement einbringen. GR. Gruber gibt in dieser Hinsicht Brüdl recht.

Nach Abschluss der Diskussionen (welche auch auf dem Datenträger noch genauer nachzuhören sind) stellt der Bürgermeister den

Antrag die Ausschüsse lt. dem Vorschlag der SPÖ Gampern (lt. Beilage 2) zu benennen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen (Abstimmung durch Erheben der Hand)

c) Beschluss welche Fraktion in welchem Ausschuss den Obmann (Obfrau) bzw. den (die) Stellvertreter (in) stellt

Es liegt diesbezügliche ein Antrag der ubg-gampern vor (Beilage 3) über welchen abgestimmt wird. Der Bürgermeister stellt fest dass es der ÖVP Gampern nicht um die Personen gegangen sei und nur um die Sache und daher seine Fraktion dem Vorschlag der ubg zustimmen werde.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages lt. Beilage 3 der ubg gampern (Abstimmung durch Erheben der Hand)

d) Besetzung der Ausschüsse

Es werden somit folgende Ausschüsse und folgende Besetzungen durch die Fraktionen vorgeschlagen:

Umwelt, Soziales, Wohnen

Obmann: Christian Strobl (SPÖ)

Obmann-Stellv. Mag. Manfred Gruber (ÖVP)

Mitglieder:

Johann Hauser (ÖVP)

Ing. Manfred Fuchs (ÖVP)

Rosemarie Binder (ubg)

Ing. Herbert Rosner (ubg)

Ing. Gerold Baumgartinger (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

Ernst Knoll (ÖVP)

Christian Neudorfer (ÖVP)

Mag. Andreas Meissner (ÖVP)

Roland Fuchs (ubg)

Mario Habring (ubg)

Claudia Rosenkranz (SPÖ)

Ernst Kritzingner (SPÖ)

Schule, Kindergarten, Personal

Obmann: Hermann Krenn (SPÖ)

Obmann-Stellv. Karin Friedl (ubg)

Mitglieder:

Anni Sterrer (ÖVP)

Brigitte Seyfriedsberger (ÖVP)

Mag. Andreas Meissner (ÖVP)

Roland Fuchs (ubg)

Claudia Rosenkranz (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

Maria Moshammer (ÖVP)

Evelyn Schobesberger (ÖVP)

Roland Pöhringer (ÖVP)

Andrea Schlager (ubg)

Franz Schneeweiß (ubg)

Michaela Banek (SPÖ)

Norbert Neuhofer (SPÖ)

Finanz, Arbeit, Wirtschaft (Nahversorgung/Landwirtschaft)

Obmann: Mag. Alfred Lachinger (ÖVP)
Obmann-Stellv. Siegfried Schmedler (ubg)

Mitglieder:

Waltraud Klampferer (ÖVP)
Brigitte Seyfriedsberger (ÖVP)
Manfred Binder (ubg)
Alois Brüdl (SPÖ)
Hermann Schallmeiner (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

Josef Mayr (ÖVP)
Christian Neudorfer (ÖVP)
Elfriede Katterl (ÖVP)
Andrea Schlager (ubg)
Günther Steiner (ubg)
Ing. Gerold Baumgartinger (SPÖ)
Christian Strobl (SPÖ)

Raumplanung, Ortsentwicklung, Verkehr

Obmann: Vizebgm. Franz Hauser (ÖVP)
Obmann-Stellv. DI Franz Pillichshammer (ÖVP)

Mitglieder:

Thomas Ablinger (ÖVP)
Ing. Herbert Rosner (ubg)
Andrea Schlager (ubg)
Hermann Krenn (SPÖ)
Alois Brüdl (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

August Haas (ÖVP)
Mag. Alfred Lachinger (ÖVP)
Evelyn Schobesberger (ÖVP)
Günther Steiner (ubg)
Rosemarie Binder (ubg)
Ing. Gerold Baumgartinger (SPÖ)
Ernst Kritzing (SPÖ)

Hoch- und Tiefbau, Infrastruktur

Obmann: Ernst Weiß (ubg)

Obmann-Stellv. DI Franz Pillichshammer (ÖVP)

Mitglieder:

Thomas Ablinger (ÖVP)

Ing. Manfred Fuchs (ÖVP)

Franz Schneeweiß (ubg)

Norbert Neuhofer (SPÖ)

Hermann Schallmeiner (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

Gerhard Lohninger (ÖVP)

Josef Hittenberger (ÖVP)

Christian Resch (ÖVP)

Ing. Herbert Rosner (ubg)

Siegfried Schmedler (ubg)

Josef Fath (SPÖ)

Claudia Rosenkranz (SPÖ)

Familie, Senioren, Gesundheit

Obmann: Karin Macher (ÖVP)

Obmann-Stellv. Norbert Neuhofer (SPÖ)

Mitglieder:

Anni Sterrer (ÖVP)

Roland Pöhringer (ÖVP)

Johann Bloo (ubg)

Günther Steiner (ubg)

Michaela Banek (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

August Haas (ÖVP)

Gottfried Post (ÖVP)

Florian Wageneder (ÖVP)

Karin Friedl (ubg)

Ernst Weiß (ubg)

Ing. Gerold Baumgartinger (SPÖ)

Josef Sammer (SPÖ)

Jugend, Kultur, Freizeit, Sport (Vereine/Ehrenamt)

Obmann: Manfred Binder (ubg)

Obmann-Stellv. Hermann Schallmeiner (SPÖ)

Mitglieder:

Mag. Manfred Gruber (ÖVP)

Karin Macher (ÖVP)

Franz Hauser (ÖVP)

Natalie Malzner (ubg)

Mario Wienerroither (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

Ernst Knoll (ÖVP)

Maria Moshammer (ÖVP)

Ing. Manfred Fuchs (ÖVP)

Johann Bloo (ubg)

Karin Friedl (ubg)

Brigitte Jochinger (SPÖ)

Rudolf Breitwieser (SPÖ)

Alle Obmänner (Obfrauen) und Obmann – Stellvertreter(innen) sowie die Mitglieder und Ersatzmitglieder werden durch Wahlvorschläge der jeweiligen Fraktionen vorgeschlagen und in Fraktionswahl **einstimmig angenommen**. (Abstimmung jeweils durch Erheben der Hand)

e) Prüfungsausschuss

Auf Antrag der ubg wird der Obmann und der Obmannstellvertreter einstimmig (Beschluss durch Erheben der Hand) der ubg zugeordnet.

Wahl Obmann und Stellvertreter durch Fraktion

Wahlvorschlag ubg

Obmann Johann Bloo

Obmann Stellvertreterin Rosemarie Binder

Dieser Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl mit **6 Ja – Stimmen und 1 Enthaltung (Bloo Johann) angenommen**. (Abstimmung durch Erheben der Hand)

Weiters wird jeweils in einstimmigen (Abstimmung durch Erheben der Hand) Fraktionswahlen die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses wie folgt beschlossen:

Prüfungsausschuss

Obmann: Johann Bloo (ubg)

Obmann-Stellv. Rosemarie Binder (ubg)

Mitglieder:

Waltraud Klampferer (ÖVP)

Gerhard Neudorfer (ÖVP)

Evelyn Schobesberger (ÖVP)

August Höftberger (SPÖ)

Ernst Kritzinger (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

Maria Moshammer (ÖVP)
 Elfriede Katterl (ÖVP)
 Mag. Andreas Meissner (ÖVP)
 Günther Steiner (ubg)
 Franz Schneeweiß (ubg)
 Mario Wienerroither (SPÖ)
 Brigitte Jochinger (SPÖ)

7. Einrichtung der Ausschüsse

Die Einrichtung der Ausschüsse wurde bereits unter Punkt 6 der Tagesordnung behandelt und ist daher nicht mehr notwendig.

8. Einrichtung einer Bürgerfragestunde

Auf Antrag des Bürgermeister wird **einstimmig** die Einrichtung einer Bürgerfragestunde, jeweils ½ Stunde vor Beginn jeder 2. Gemeinderatssitzung, beginnend mit der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2003 beschlossen. (Abstimmung jeweils durch Erheben der Hand)

9. Wahlen in Organe außerhalb der Gemeinde**a) Vertreter Sozialhilfeverband Vöcklabruck**

Wahlvorschlag ÖVP Mitglied Bürgermeister Hermann Stockinger
 Ersatzmitglied Vzbgm. Franz Hauser

Wahlvorschlag ubg Mitglied Vzbgm. Manfred Binder
 Ersatzmitglied Rosemarie Binder

Diese Wahlvorschläge werden jeweils in Fraktionswahl **einstimmig angenommen**. (Abstimmung jeweils durch Erheben der Hand)

b) Vertreter Prüfungsausschuss des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck

Wahlvorschlag ubg Mitglied Vzbgm. Manfred Binder
 Ersatzmitglied Rosemarie Binder

Dieser Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl **einstimmig angenommen**. (Abstimmung jeweils durch Erheben der Hand)

c) Vertreter Bezirksabfallverband

Wahlvorschlag ÖVP Mitglied Bürgermeister Hermann Stockinger

Ersatzmitglied Vzbgm. Franz Hauser

Dieser Wahlvorschlag wird in Fraktionswahl **einstimmig angenommen**. (Abstimmung jeweils durch Erheben der Hand)

d) Vertreter Jagdausschuss

Wahlvorschlag ÖVP

Mitglied Johann Hauser
Ersatzmitglied Christian Resch

Wahlvorschlag ubg

Mitglied Manfred Binder
Ersatzmitglied Siegfried Schmedler

Wahlvorschlag SPÖ

Mitglied Alois Brüdl
Ersatzmitglied Norbert Neuhofer

Diese Wahlvorschläge werden jeweils in Fraktionswahl **einstimmig angenommen**. (Abstimmung jeweils durch Erheben der Hand)

10. Allfälliges

- a) Für die Unterfertigung der Verhandlungsschrift wird von der ÖVP Vizebgm. Franz Hauser, von der ubg Vizebgm. Manfred Binder und von der SPÖ Hr. Christian Strobl nominiert.
- b) Vizebürgermeister Binder sowie die Fraktionsobmänner Strobl und Gruber richten noch einige Worte an den Gemeinderat und die Zuhörer.
- c) Der Bürgermeister bedankt sich und lädt alle Gemeinderäte und die Zuhörer in das Gasthaus Gugg ein.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung aufgelegenen Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 10.09.2003 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22,00 Uhr.

.....
Vorsitzender
Bgm. Hermann Stockinger

.....
Vizebürgermeister Hauser

.....

.....

Schriftführer
AL. Christoph Stockinger

Vizebürgermeister Binder

.....
GV. Christian Strobl

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden.

Gampern, am

Der Vorsitzende: